

Partei gewährleistet werden. Die Treue zur revolutionären Theorie von Marx, Engels und Lenin, deren schöpferische Weiterentwicklung im Einklang mit den neuen Erfordernissen des gesellschaftlichen Fortschritts sowie die Unversöhnlichkeit gegenüber revisionistischen und dogmatischen Verzerrungen bilden eine überaus wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit der Partei der Arbeiterklasse.

Die Feinde des Sozialismus haben den Marxismus-Leninismus als einheitliche, in sich geschlossene Lehre angegriffen und attackieren ihn auch weiterhin. Es kann nicht verwundern, daß die imperialistische Propaganda aus Leibeskraften bemüht ist, die Revisionisten

und Renegaten zu unterstützen und zu ermuntern, die unter dem Vorwand der „Erneuerung“ des Marxismus dessen Grundlagen antasten. Sie stellen den Marxismus dem Leninismus gegenüber und bezeichnen den Leninismus als ein rein russisches Phänomen, das angeblich im Widerspruch zum Marxismus stehe.

Die historischen Erfahrungen des Großen Oktober sowie der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung bestätigen unumstößlich, daß der Leninismus der Marxismus der gegenwärtigen Epoche, die erprobte Theorie und Methode der revolutionären Umgestaltung der Welt ist. Daher ist jeder, der die Stimme gegen den Leninismus erhebt, auch ein Feind des Marxismus.

folgerungen der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien, die dort ihre Treue zu den internationalistischen Prinzipien bekräftigt haben. Sehr große Bedeutung mißt unsere Partei der Einheit aller fortschrittlichen Kräfte im Kampf für Frieden und für internationale Entspannung im Interesse aller Völker der Erde bei.

Gegenwärtig kommt es im ganzen System der internationalen Beziehungen zu tiefgreifenden Veränderungen. Der Gefahr eines thermonuklearen Weltkrieges treten mächtige Kräfte entgegen, und die internationalen Bedingungen für den friedlichen Aufbau des Sozialismus und des Kommunismus sowie für die Entwicklung des Kampfes der Völker für sozialen Fortschritt sind günstiger geworden. Herausragendes Verdienst an der Entwicklung und der Vertiefung der Entspannungspolitik gebührt der Leninschen Partei und ihrem Zentralkomitee. Das vom XXIV. Parteitag der KPdSU aufgestellte und in den Beschlüssen des XXV. Parteitages weiterentwickelte Friedensprogramm führt die Leninsche Politik der friedlichen Koexistenz von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung weiter. Gemeinsam mit den anderen Bruderländern strebt die KPdSU die Weiterentwicklung der günstigen Veränderungen in der internationalen Lage an.

Die Bemühungen um die friedliche und fruchtbringende Zusammenarbeit zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, um die Lebensinteressen aller Völker sind Ausdruck der unversiegbaren Kraft des revolutionierenden umgestaltenden Einflusses der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution auf den weiteren Verlauf der Weltgeschichte.

KPdSU — die führende und lenkende Kraft

Für unsere Zeit ist kennzeichnend, daß die Führungsrolle der Partei in der Gesellschaft immer größer wird, daß sich deren theoretische, politische und organisatorische Arbeit verstärkt. Das macht es auch jeder Parteiorganisation zur Pflicht, den Führungsstil und die Führungsmethoden der Partei zu verbessern, die Leninschen Normen des Parteilebens weiter zu verstärken, die Anforderungen an jedes Parteimitglied zu erhöhen und die qualitative Zusammensetzung der Partei zu verbessern. Der in der Partei gültige Leninsche Arbeitsstil, auf den Parteitagen der KPdSU beschlossen und weiterentwickelt, duldet weder Subjektivismus und Selbstzufriedenheit noch Erscheinungsformen von Bürokratismus und Formalismus.

Die Treue zu den Prinzipien des proletarischen Internationalismus zeichnet unsere Partei seit ihrer Gründung aus. Zusammen mit den Bruderparteien kämpft die KPdSU konsequent gegen alle Versuche, die Einheit

der Länder des Sozialismus, die Einheit der Kommunisten in aller Welt zu schwächen und die kommunistischen und Arbeiterparteien der kapitalistischen Länder denen der sozialistischen gegenüberzustellen. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution ist Vorbild für die Verknüpfung der nationalen und internationalen Interessen der Arbeiterklasse. Die Entwicklung des weltweiten revolutionären Prozesses zeigt, daß einzig und allein die Beachtung der allgemeinen Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus die realen Voraussetzungen für das Wachstum und den Einfluß der kommunistischen und Arbeiterparteien schafft und die erfolgreiche Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber der Arbeiterklasse ihrer eigenen Länder sowie ihrer internationalen Pflicht gewährleistet.

Von großer Bedeutung im Kampf für die Geschlossenheit der kommunistischen Bewegung sind die Ideen und Schluß-